



### **Bekennen. Beten. Spenden.**

Die Bistumsinitiative „Bekennen. Beten. Spenden.“ ist mit einem Schweigemarsch gestartet. Mit vielfältigen Materialien kann die Initiative vor Ort, in den Gemeinden und in unserer Pfarrei, aufgegriffen werden. Zudem stehen Mitglieder der chaldäischen und der syrisch-katholischen Gemeinden in

Essen sowie die „Akteure“ der Caritas gerne bereit, um über die Situation in ihrer Heimat zu informieren. Das kann nach einem Gottesdienst oder auch im Rahmen eines Gesprächsabends, einer Unterrichtsstunde etc. sein.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **02.10.2014**

Beiträge bitte als word-Datei senden an:

pfarnachrichten@psfb.de



## **Unsere Gemeinden | Kontakt**

### **Gemeinde St. Franziskus**

mit Filialkirche Hl. Familie  
Telefon: 43 11 72  
www.st-franziskus-bochum.de

### **Gemeinde Liebfrauen**

Telefon: 49 41 83  
www.liebfrauenbochum-linden.de

### **Gemeinde St. Engelbert**

Telefon: 49 23 21  
www.st-engelbert-bochum.de

### **Gemeinde St. Paulus**

mit Filialkirche St. Martin  
Telefon: 38 27 20  
www.stpaulusbochum.de

### **Gemeinde St. Johannes**

Telefon: 7 42 29  
www.st-johannes-bo.de

### **Homepage der Pfarrei**

www.pfarrei-st-franziskus.de

### **Lichtblick**

Jugendpastorales Zentrum  
Telefon: 47 15 43  
www.lichtblick-bochum.de

### **Hospiz St. Hildegard**

Telefon: 3 07 90 23  
info@hospiz-st-hildegard.de



Pfarrei St. Franziskus

# **Pfarnachrichten**

**vom 27.09. - 11.10.2014**

Ausgabe 72



### **5 Jahre Lichtblick**

Wie in jedem Monat wird am letzten Sonntag gemeinsam die Jugendmesse gefeiert. Im September steht aber als Besonderheit der 5. Geburtstag des jugendpastoralen Zentrums unserer Pfarrei an. Das wird in der Jugendmesse, die musikalisch von Lichtblick Musik gestaltet wird, aber auch beim anschließenden Grillen gefeiert. Und eine Geburtstagstorte gibt es auch. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und interessierten Erwachsenen, am 28. September um 18.30 Uhr in die Heimkehrer-Dankeskirche zu kommen!



### **Pfarrbrief Pentateuch**

Der neue Pentateuch soll mit dem Beginn der Adventszeit erscheinen. Das Leitthema der Ausgabe lautet: „Bewundert das Geheimnis“.

Damit eine vielfältige Ausgabe gestaltet werden kann, benötigen wir aus den Gremien, Verbänden, Gruppierungen, Chören, Kreisen, Aktionsgruppen und auch von Einzelpersonen Artikel mit Berichten von Veranstaltungen, Plänen und Gedanken. Der Redaktionsschluss für die Ausgabe ist am 26. Oktober 2014. Bitte mailen Sie die fertigen Artikel und Bilder an: [pentateuch@psfb.de](mailto:pentateuch@psfb.de)



### **kfd Café**

Am Mittwoch, 1.10.2014 öffnet wieder das kfd-Café in St. Paulus von 16-18 Uhr.  
Herzliche Einladung an alle Interessierte.



### **Kabarettabend in St. Johannes**

Zum zehnten Mal veranstaltet die kfd St. Johannes einen Kabarettabend. Am 31. Oktober beginnt im Pfarrheim um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) die Jubiläumsshow mit gleich vier Kabarett-Größen auf der Bühne: Dieter Fender, Monika Hintsches, Erasmus Stein und Micki Wohlfahrt. Kartenvorverkaufstermine sind im Pfarrheim am Dienstag, 30. September, von 17 bis 18.30 Uhr und am Donnerstag, 2. Oktober, von 10 bis 11.30 Uhr. Nähere Informationen bei Monika Hilgenstöhler, Tel. 7 56 80.



### **Winterreise im St. Johannes Stift**

Die literarisch-musikalischen Abendveranstaltungen starten im Oktober wieder. Am 14. Oktober um 19.30 Uhr wird Christel Horst-Eglinski zu Gast bei der Winterreise sein und Literatur lebendig werden zu lassen. Der Eintritt ist frei! Herzliche Einladung zur Teilnahme.



### **Zen-Meditation und Bibel Teilen**

In der Kapelle des Hegge-Kollegs (Glücksburger Str. 27-41) gibt es zwei neue Angebote der St. Johannes Gemeinde:  
Jeweils montags um 20 Uhr ist Zen-Meditation mit anschließender Komplet. Jeweils dienstags um 20 Uhr Bibel teilen. Herzliche Einladung!

### **Jubiläum Telefonseelsorge**

Am Samstag, 25.10.2014 um 18 Uhr findet aus Anlass des 35. Jubiläums der Telefonseelsorge ein Benefizkonzert in der Christuskirche statt. Unter dem Motto „Gut verbunden“ spielen das Heinrich-Schnitzler-Orchester (Klassik) und die Gruppe wireless (voice-pop). Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter Tel: 5 85 11.



### **Buß- und Betttag: Ökumene in der Hustadt**

Seit 1995 ist er kein gesetzlicher Feiertag mehr – abgeschafft zur Finanzierung der Pflegeversicherung. Seitdem wird in vielen Gemeinden nur noch ein zentraler Gottesdienst gefeiert, zumeist abends, der überdies „eher schlecht besucht“ wird. Eine Umfrage hat ergeben, dass auch vielen Pfarrerinnen und Pfarrern „dieser Feiertag weniger wichtig ist“. Allerdings hat auch eine verstärkte Hinwendung zu ökumenischen Feiern stattgefunden. Diese Entwicklung durften wir auch im Hustadtzentrum erleben. Anknüpfend an die seit den Anfängen der Hustadt bestehende gute Nachbarschaft zwischen beiden Konfessionen, wurden die Gottesdienste sehr bald ökumenisch begangen, wobei die Liturgie von einem/r evangelischen und einem/r katholischen Seelsorger/in zusammen zelebriert wird. Wie üblich, hält der (in diesem Fall katholische) „Gast“ die Predigt. Seit einigen Jahren wird der Gottesdienst mit einer Agapefeier beschlossen, an die sich ein Gespräch im Kaminzimmer anschließt. Die Agape enthält keine Teile, über die die Konfessionen uneins wären; sie läuft auch nicht Gefahr, den Unterschied zur Eucharistie zu verwischen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie organisch Elemente beider Liturgien sich zusammenfügen lassen. Im Lauf der Jahre hat sich zwischen den beteiligten Seelsorgern ein Vertrauen entwickelt, in dem man weiß, was der jeweils anderen Seite zugemutet werden darf. Eine Feier, an der zwei Konfessionen beteiligt sind, erfordert natürlich eine intensive, gewissenhafte und auch zeitraubende Vorbereitung. Das hat oft zur Folge gehabt, dass der Redaktionsschluss des Gemeindebriefs verpasst wurde und dass deshalb der Buß- und Betttagsgottesdienst nicht im Querenburger evangelischen Gemeindebrief angekündigt werden konnte. In diesem Jahr hat es glücklicher Weise geklappt. Nun ist es also amtlich: Am Mittwoch, 19.11. um 18 Uhr findet im Hustadtzentrum wieder ein ökumenischer Gottesdienst mit Agapefeier statt. (Hans-Jürgen Diller)